

## Sachs Electra de Luxe – einziges E-Bike im Test

aktiv Radfahren  
Testurteil  
**Sehr gut**



**Preis:** € 1999 **Gewicht:** 28,2 kg (inkl. Akku) **Größe:** 48 cm **Antrieb:** TranzX-Nabenmotor von JD im Vorderrad, bürstenloser Drehstrommotor mit Planetengetriebe

City/Alltag	●●●●○	Fahrleistung warm/100kg Fahrer
Tour/Reise	●●●●○	Power Ebene/Stadt 55 km
Sport/Fitness	●●●●○	Power Berg 17,6 km
Ausstattung	●●●●○	bei einem Schnitt von 17,9 km/h
Preis/Leistung	●●●●○	Eco Ebene/Stadt 68 km

**Plus/Minus:**  
+ Zügiges Fahren, akzeptable Reichweite, kein Mitretten nötig (gut bei Handicap), Gesamteindruck + Geschwindigkeit, Ausstattung, Verarbeitung  
- Gewicht, Licht, Ganganzeige, Mofa-Kennzeichen nötig  
**Nachladen:** 45 Min. = 10/8 km (Eco/Speed)  
1h = 14/11 km (Eco/Speed); Ladezeit(Std.): 5

Zuerst fiel uns das „Katzenauge“ am Vorderrad auf, dann der Gasdrehgriff am rechten Lenkerende und dann ein kleiner Bügel am Radschützer unter dem Gepäckträger: Hier müsste eigentlich ein Nummernschild sein, denn beim Sachs Electra handelt es sich um ein E-Bike, bei dem man wie beim Mofa über einen Gasdrehgriff die Motorkraft aktiviert. Pedalieren ist eigentlich nicht nötig. Das Electra besitzt – wie viele Räder im Test – den TranzX-Nabenmotor im Vorderrad. So bleibt hinten Platz für eine 7-fach-Nabe mit Rücktrittbremse, die über einen sehr kleinen Micro-Drehschalter (schlecht ablesbare Anzeige) bedient wird. Das Display in Lenkermitte ist vertraut, den gummierten Ein-Schalter drücken – und...

**Fahreindruck** ... mit einem Dreh am Gasgriff zieht das „Electra“ beim Anfahren nach hörbarem Heulen los – sanft, nicht zu bullig, gerade richtig. Schnell sind 25 km/h erreicht (normale Grenze:



Per Gasdrehgriff auf 25 km/h beschleunigen. Mitkurbeln schont den Akku.

20 km/h), man hat den Eindruck, dass bei 28 km/h noch minimaler Rückenwind herrscht. Die Sitzposition stimmt, das Rad ist trotz seiner Schwere (die man ohne Motor schon spürt) agil, fährt komfortabel. Die Ausstattung stimmt, das Gesamtpaket (mit Doppelständer) ist harmonisch. Die Vorderradbremse verzögert perfekt (unser Wunsch: 2. Felgenbremse), die Rücktrittbremse gefällt, das Licht könnte heller sein. Mitkurbeln nicht vergessen (bringt mehr Reichweite).

**Fazit** Toll gemacht. Spaßmacher der zum Radeln ohne Kurbeln verführt. Ausprobieren!

Sachs Bikes, Tel.: 0911-4231-0, info@sfm-bikes.de

**Rahmenmat.** Aluminium **Zul. Gesamtgew.** 130 kg **Gabel** Spinner Odesa, gefedert **Schaltung, Hebel** Shimano Nexus 7-Gang, Shimano Drehgriffschalter **Kurbel** Alu, Vierkant **Laufräder** Naben v/h: Nabenmotor, Shimano Nexus Rücktrittnabe; Felgen Alexrims **Reifen** Kenda, 28", 40 mm **Bremsen** Tektro V-Bremse vorn, Rücktritt **Vorbau/Lenker/Griffe** Tranz X, winkelverstellbar/ City gekröpft/ Wuxing **Stütze/Sattel** Alu, gefedert/ Velo **Beleuchtung:** ab Akku; Spanninga Micro, LED, Standrücklicht **Sonstiges** Gepäckspanngurte, Kettenkasten, Zweibeinständer, Rahmenschloss, Lenkungsämpfer, Regenhaube für Sattel, Reflektoren am Vorderrad **Motor:** TranzX-Frontnabenmotor, 3 Stufen **Akku:** Lithium-Polymer, 36 V, 10 Ah, herausnehmbar, Garantie: 12 Monate plus 2 Jahre Kulanz; Ladezyklen lt. Hersteller: mind. 500; Ersatz: ca. 549 Euro

## Sachs Elo-Bike de luxe

aktiv Radfahren  
Testurteil  
**Sehr gut**



**Preis:** € 1999 **Gewicht:** 28,0 kg (inkl. Akku) **Größe:** 48 cm **Antrieb:** TranzX-Nabenmotor von JD im Vorderrad, bürstenloser Drehstrommotor mit Planetengetriebe

City/Alltag	●●●●○	Fahrleistung warm/100kg Fahrer
Tour/Reise	●●●●○	Power Ebene/Stadt 72 km
Sport/Fitness	●●●●○	Power Berg 19,3 km
Ausstattung	●●●●○	bei einem Schnitt von 19,1 km/h
Preis/Leistung	●●●●○	Eco Ebene/Land >110 km

**Plus/Minus:**  
+ Zügiges Fahren, enorme Reichweiten + Ergonomie, gute Ausstattung  
+ Gesamtharmonie  
- Träger-Sensor macht hohe Fußkraft nötig (Eco)  
**Nachladen:** 45 Min. = 12/16 km (Eco/Speed)  
1h = 15/22 km (Eco/Speed); Ladezeit(Std.): 5

Das Sachs Elo-Bike hat eigentlich alles, was ein Hollandrad so sympathisch macht: einen komplett geschlossenen Kettenkasten, eine aufrechte Sitzposition, breiter und tiefer Einstieg für leichtes Ein- und Aussteigen – und einen Seitenständer, der enorm weit ausragt und sicheres Abstellen zum Vergnügen macht. Der Nabenmotor von JD/TranzX sitzt im Vorderrad, sein Sensor am hinteren Ausfallende benötigt aber viel Kettendruck...

**Fahreindruck** ... damit der Motor schon im Eco-Modus zügig startet. Lockeres Mitretten ist hier nur im 22 km/h-Bereich möglich. Erst ein deutlicher Knieschub erzeugt spürbare Beschleunigung auf 25 km/h. Oder entschlossenes Umschalten auf den Power-Modus, wenn der Anstieg näher kommt. Das Elo-Bike rollt angenehm & souverän. Geschaltet wird mit einer 7-fach-Shimano-Schaltung, der filigrane Drehgriff dafür ist von Microshift (Ganganzeige zu klein) und sitzt am



Irritierend: Der Drehgriffschalter der Nabenschaltung sitzt links, schlecht ablesbar.

Testrad an ungewöhnlicher Stelle: links am Lenker. Der breite Sattel ist bequem, Federgabel und Federstütze arbeiten nur, wenn sie gebraucht werden. Die Bremsleistung könnte bissiger sein. Anstelle einer zweiten Felgenbremse – die wir uns wünschen würden – ist ein Ringschloss verbaut, das ganz praktisch kurzzeitiges Abschießen ermöglicht (Anschließen ist besser).

**Fazit** Gut gemachtes Elektrorad – empfehlenswert für sportiv eingestellte Fahrer.

Sachs Bikes, Tel.: 0911-4231-0, info@sfm-bikes.de

**Rahmenmat.** Aluminium **Zul. Gesamtgew.** 130 kg **Gabel** Spinner Odesa, gefedert **Schaltung, Hebel** Shimano Nexus 7-Gang, Shimano Drehgriffschalter **Kurbel** Alu, Vierkant **Laufräder** Naben v/h: Nabenmotor, Shimano Nexus Rücktrittnabe; Felgen Alexrims **Reifen** Kenda, 28", 40 mm **Bremsen** Tektro V-Bremse vorn, Rücktritt **Vorbau/Lenker/Griffe** Tranz X, winkelverstellbar/ City gekröpft/ Ergogriffe **Stütze/Sattel** Alu, gefedert/ Velo **Beleuchtung:** ab Akku; Spanninga Micro, LED, Standrücklicht **Sonstiges** Gepäckspanngurte, Kettenkasten, Seitenständer, Rahmenschloss, Lenkungsämpfer, Regenhaube für Sattel, **Motor:** TranzX-Frontnabenmotor 3 Stufen **Akku:** Lithium-Polymer, 36 V, 10 Ah, herausnehmbar, Garantie: 12 Monate plus 2 Jahre Kulanz; Ladezyklen lt. Hersteller: mind. 500; Ersatz: ca. 549 Euro